

# BIOGRAFIE



## **Astrid Hülsmann**

astrid@steinstaub.de

www.steinstaub.de

### Lebenslauf:

**1966** geboren im Hamm

**1987 - 1994** Studium La Kunst, Uni Osnabrück

Studium LA gestaltendes Werken und Kunst

Hochschule für bildende Künste Braunschweig

**Seit 1995** selbstständig als Bildhauerin, Atelier in Kassel

**Seit 1998** Lehrbeauftragte für plastisches Gestalten an  
verschiedenen Schulen im Landkreis Kassel

**Seit 2001** Mitglied im BBK

**2002** Lehrauftrag Uni Kassel, Spiel und Bühne

**2003** Katalog

**2004** Eintrag in Kürschners Handbuch der Bildenden Künstler aus  
Deutschland, Österreich und der Schweiz

**2005** Eintrag in die Personenzyklopädie "Who is Who"

**seit 2008** Kuratorin Deutschland des ecuadorianischen Künstlers  
Luis E. Aguirre Torres

**2008** Kuratorin der Ausstellung "Quito-Kassel-Quito", Rathaus  
Kassel

**2009** Kuratorin der Ausstellung: Luis E. Aguirre Torres, Hann.  
Münden, Kellergalerie

### Ausstellungen:

**1998** Kassel, L'art brut

**1999** Kasseler Künstlerfest "Der Kuss"

**2000** Kassel, Galerie Deutschmann

2001 Kassel, Kunst und Musik  
2002 Bad Karlshafen, Kunstherbst  
Eschwege, Hochzeitshaus  
2003 Kassel, Galerie 108  
Wolfhagen, Kulturhalle  
Kassel, Kunst-Werk  
Vellmar, Rathausgalerie  
Bad Wildungen, Kurmuseum  
2004 Kassel, Galerie Hess-Optik  
Hann. Münden, Kellergalerie  
Fritzlar, Hochzeitshaus  
Lohfelden, Galerie FREI raum  
Kassel, Kunst-Werk  
Kassel, Botanischer Garten  
Berlin, Galerie Akud  
Kassel, ARTvent, ARTvent  
2005 Kassel, Schloßhotel "Einzig-artig"  
Kassel, Kunst-Werk  
Kassel, Ateliergespräch des Kasseler Kunstvereins  
Oelshausen, DORF-eigen-ART  
2005 Czech Republic, Cesky Krumlov "Kunst über der Stadt"  
2006 Kassel, Kulturbanhof  
Deutschland Land der Ideen ''26 am 8.3''  
2006 Eschwege, Hochzeitshaus "Zeichnungen"  
2006 Kassel, Sparkasse "Zeichnungen"  
2007 Kassel, Atelierrundgang  
2008 Kassel, Kunst-Werk, Alte Hammerschmiede  
2008 Kassel, Stadtmuseum  
2009 Kassel, Atelierrundgang  
2010 Kassel, Kunst-Werk, Alte Hammerschmiede  
2011 Kassel, Atelierrundgang

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Kassel.

**R. Henze über die Künstlerin Astrid Hülsmann:**

"Astrid Hülsmann, geboren 1966, studierte an der Universität Osnabrück und der Hochschule für Bildende Kunst in Braunschweig das Lehramt für Kunst und Werken. 1995 macht sie sich mit einer Holzwerkstatt/Atelier (Möbelbau nach eigenen Entwürfen) selbständig, verlegt aber nach 3 Jahren den Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit auf die Bildhauerei. Es entstehen Figuren aus Stein, Ton, Gips und Pappmaschee, die sie in mehreren Ausstellungen u.a. in Kassel, Bad Karlshafen und Eschwege zeigte.

Seit 1998 ist Astrid Hülsmann Lehrbeauftragte für plastisches Gestalten an verschiedenen Schulen im Landkreis Kassel. In der Galerie 108 zeigt sie Skulpturen aus Marmor, Kalksandstein und Ton, die den Menschen - allein oder zu zweit - zum Thema erheben. Blick und Haltung der Einzelnen sind nach außen auf die Umwelt gerichtet. Im Gegensatz dazu sind die Paare auf sich bezogen - einen kleinen intimen Kosmos bildend - dargestellt. Der Entstehungsprozess der Skulpturen von Astrid Hülsmann beginnt meistens mit zufälligen Ausbuchtungen, Kanten oder Höhlungen am unbearbeiteten Stein, in denen sie die Form eines Körperteils erkennt. Davon ausgehend arbeitet sie in den Stein hinein, auf der Suche nach dem gesamten Körper, seiner Haltung und Lage. Falls noch eine zweite Figur im Stein steckt, gilt es die Beziehung zwischen beiden herauszuarbeiten. Dieser Vorgang wird nicht nur vom Zufall bestimmt, sondern laufend mit den Maßstäben der Proportionslehre, kompositorischen Überlegungen Material- und Werkzeugeigenschaften u.a. kontrolliert. Wesentlich ist dabei auch die Ästhetik des Materials, die z.B. bei Marmor eine besondere Rolle spielt. So legt Astrid Hülsmann Wert darauf, neben den aufwendig polierten Flächen, die die Maserung, Adern, Einschlüsse und Farben zur Geltung bringen, auch die Struktur des rohen Steins "sprechen" zu lassen."